

248844-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanungsleistungen für die Erweiterung des Ganztagsangebotes an der Jim-Knopf-Schule in 61200 Wölfersheim

OJ S 83/2024 26/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanungsleistungen für die Erweiterung des Ganztagsangebotes an der Jim-Knopf-Schule in 61200 Wölfersheim

Beschreibung: Generalplanerleistungen für die Erweiterung des Ganztagsangebots an der Jim-Knopf-Schule, Grundschule des Wetteraukreises Zur Grundschule 13 61200 Wölfersheim-Södel. Titel 1: "Erweiterung und Prüfung Bestandsanbindung" Titel 2: "Umbau im Bestand" Titel 3: "Brandschutz". Das vorhandene Brandschutzkonzept des Bestandsgebäudes ist fortzuschreiben. Die stufenweise Beauftragung ist vorgesehen, Stufe A = LPH 1-4, Stufe B = LPH 5-9.

Kennung des Verfahrens: 89ccdb7b-1ff7-4ffd-8d96-82793d9ef687

Interne Kennung: 24-5-030

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jim-Knopf-Schule, Zur Grundschule 13

Stadt: Wölfersheim

Postleitzahl: 61200

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vergabeunterlagen / Einreichung der Angebote / Kommunikation: Die Angebote sind entweder elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD an die Vergabestelle einzureichen. Es ist erforderlich, dass sich der Bieter (kostenfrei) in der eHAD registriert, da auch sämtliche Kommunikation i. R. d. Vergabeverfahrens ausschließlich

über die Vergabeplattform eHAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) zulässig ist. Angebote, oder Teile der Angebotsunterlagen (z.B. Präsentationsunterlagen), die auf anderem elektronischen Wege als über die Vergabeplattform eHAD eingereicht werden oder welche, die nach Ende der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden (die Nachforderung von nicht leistungsbezogenen Unterlagen ist möglich). Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet. Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus (s. Anlage Vollständigkeitsprüfung) keine sonstigen Unterlagen. Vertraulichkeit der Informationen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet. Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens zu verwenden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden. Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wetteraukreises ist nicht erlaubt. Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Teilnahmeantrag und oder Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalplanungsleistungen für die Erweiterung des Ganztagsangebotes an der Jim-Knopf-Schule in 61200 Wölfersheim

Beschreibung: Im Zuge der Maßnahme Erweiterung für das Ganztagsangebot, soll auf dem Schulgrundstück ein barrierefreier Neubau mit Aufzugsanlage entstehen und Umbaumaßnahmen im Bestand durchgeführt werden. Eine Anbindung an den Bestand soll geprüft werden. Es ist die stufenweise Beauftragung vorgesehen LPH 1-4 = Stufe A, LPH 5-9 = Stufe B. Titel 1: "Erweiterung und Prüfung Bestandsanbindung" Die beigefügten Übersichtspläne zeigen die Bestandsbebauung an der Jim-Knopf-Schule Södel. Der Erweiterungsbau ist im markierten Bereich vorgesehen. Nach der Ermittlung des Raumbedarfs wurde das Raumprogramm erarbeitet. Hauptsächlich befinden sich im Erweiterungsbau die erforderlichen Räumlichkeiten für den Ganztagsbereich, der Speiseraum und der Küchenbereich (mit Ausgabebereich und den erforderlichen Lager-, Personal- und Nebenräumen), die Bibliothek, ein Besprechungsraum, die erforderlichen Technikräume, Lagerräume, sanitäre Anlagen und Putzräume. Das Raumprogramm wird dem Generalplaner nach Auftragserteilung übergeben. Es ist zu prüfen, ob das neue Gebäude sinnvoll an den Bestand angebunden werden kann und welche Maßnahmen bei einer Anbindung an das Bestandsgebäude erforderlich sind. Sollte der Auftraggeber im Zuge der LPH 1/2 eine Anbindung als sinnvoll erachten, ist diese Anbindung mit umzusetzen. Technische Ausstattung: Derzeit ist die Elektrische Versorgung des Bestandgebäudes über das Niederspannungsnetz gewährleistet. Zur elektrischen Versorgung des Neubaus/ Erweiterungsbaus, sind die Leistungsreserve und die Zuleitungsdimensionierung im Bestand zu prüfen. Technische Anlagen wie die Elektroakustische Lautsprecher Anlage (ELA); Hausalarmierungsanlage (HAA) sowie die Sicherheitsbeleuchtung (Sibe) sind an den Bestand anzubinden und Ganzheitlich zu betrachten. Um den Eigenverbrauch zu optimieren, soll der Bau einer Photovoltaikanlage geprüft werden. Der erzeugte Strom ist zur Eigennutzung und soll in das Leitungsnetz des Gebäudes eingespeist werden. Ein Überschuss soll separat gezählt und in das örtliche Leitungsnetz eingespeist werden. Im Zuge des Neubaus soll die Netzwerkinfrastruktur, gemäß des Digitalpakts für Schulen, im Erweiterungsbau umgesetzt werden und es kommen Interaktive Schultafeln (IAS) zur Ausführung, welche vom Auftraggeber geliefert und montiert werden. Grundsätzlich ist die Umsetzung der Technischen Ausstattung vor Umsetzung mit dem Bauherren abzustimmen. Der Neubau ist als Ganztagskonzept mit einer Mensaküche und der notwendigen Anlagentechnik für alle technischen Gewerke zu planen. Das neue Gebäude ist nach GEG (Neubaustandard) zu errichten und erhält eine Wärmepumpe, vorzugsweise Erdwärme mit entsprechenden ausgelegten Heizflächen / Deckenstrahlplatten. Das Bestandsgebäude ist über eine Nahwärmeleitung des benachbarten Kindergartens angebunden. Es ist ein Wärmeschutznachweis zu erstellen. Bauweise: Der Erweiterungsbau soll als kompaktes, barrierefreies Gebäude in Massivbauweise errichtet werden. Die Geschossdecken sollen in Stahlbeton ausgeführt werden. Die Fassadengestalt wird nach Absprache mit dem Auftraggeber festgelegt. Es ist ein WDVS oder eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade denkbar. Als Dach kann ein leichtgeneigtes Pultdach zur Ausführung kommen. Es ist zu prüfen, ob eine Dachbegrünung ausgeführt werden kann. Der Bau einer PV-Anlage ist seitens des Fachbüros zu prüfen. Eine Entscheidung erfolgt abschließend nach Prüfung seitens der

Führungsebene des Wetteraukreises. Ein Staffelgeschoss als Technikenebene wäre in Holzständerbauweise denkbar. Der Standard des Wetteraukreises ist zu beachten. Dieser wird im Kick-Off Termin mit den Projektbeteiligten abgestimmt. Die Ausstattung und Einrichtung der jeweiligen Räume wird durch den Wetteraukreis geplant und beschafft. Verpflegungskonzept: Die Küche wird als Mischküche errichtet und ist unterteilt in einen Küchenbereich, einen Ausgabebereich, eine Spülküche und ein Lager. Die notwendigen Nebenräume, wie Personal-WC, Umkleide, Reinigung und notwendige Flure sind ebenfalls zu errichten. Die Ausstattung der jeweiligen Räume wird durch den Wetteraukreis geplant und beschafft. Die notwendige technische Infrastruktur ist durch den Generalplaner zu planen. Außenanlage: Die Außenanlage im Bereich des Neubaus ist nach der Maßnahme wieder herzustellen, inklusive der erforderlichen Zuwegungen. Titel 2: "Umbau im Bestand" Es soll keine komplette Innensanierung des Bestandsgebäudes erfolgen. Im Anhang sind Grundrisspläne beigefügt, in denen mögliche Raumänderungen markiert wurden (grün markierte Räume). Diese Umbauten sind vom beauftragten Planungsbüro in baulicher und technischer Sicht zu prüfen. Sollte sich im Planungsprozess herausstellen, dass dies so nicht umsetzbar ist und weitere Umbaumaßnahmen erforderlich werden, kann es hierbei zu Änderungen kommen. Die Absprache und Freigabe erfolgt dann mit dem Bauherrn. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit der Planung soll unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden. Die Bauzeit (Titel 1) wird angenommen von voraussichtlich ab Januar 2026 bis Ende 2027. Die Planung für Titel 2 erfolgt parallel der LPH 1-4 des Titels 1, Baubeginn nach Bauausführung des Titels 1. Komplette Fertigstellung bis Anfang 2029.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jim-Knopf-Schule, Zur Grundschule 13

Stadt: Wölfersheim

Postleitzahl: 61200

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Projektziel / Allgemeine

Informationen: Ziel des funktionalen Erweiterungsbaus an der Jim-Knopf-Schule Södel ist in qualitativer Hinsicht, ein ökologisches Gebäude zu errichten, das unter anderem auch bei der zunehmenden Sommerhitze ohne Installation einer Klimaanlage eine angenehme Lernatmosphäre (für eine gesundheitlich zuträgliche Raumtemperatur sind gem.

Arbeitsstättenverordnung i.V.m. den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) hier Punkt 4.3 und 4.4 geeignete Sonnenschutzmaßnahmen bei Raumtemperaturen über 26 Grad

Celsius zu treffen) bietet. Weiterhin sollen die Bewirtschaftungskosten insbesondere mit den Kostentreibern Reinigung, Hausmeisterdienste, Wärme, Strom, Instandhaltung (Berücksichtigung von eventuellen Vandalismus Schäden durch Schulbetrieb) und Wartung über den Lebenszyklus des Gebäudes (Errichtungsphase, Nutzungsphase: 50 Jahre, Verwertungsphase) verringert bzw. auf das Notwendigste minimiert werden. Bei der Planung und Ausführung des Projekts ist stets die Wirtschaftlichkeit zu berücksichtigen. Es sollte wenn möglich eine Verbindung zum Bestandsgebäude hergestellt werden, um die Barrierefreiheit für den kompletten Standort sicherzustellen. 1. Unterlagen: Bestandsunterlagen werden dem Planer nach Auftragserteilung übersandt. Das vorhandene Brandschutzkonzept ist den Unterlagen beigelegt. 2. Im Bereich des Baufeldes befinden sich einige Bäume, eine Garage, Bewuchs und Spielgeräte. Es muss geprüft werden, ob die Spielgeräte nach Fertigstellung der Maßnahme und Herrichtung der Außenanlage wieder verbaut werden können. Diese müssten dann zwischenzeitlich eingelagert werden. 3. Die gesamte Maßnahme wird während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt. Es muss Rücksicht auf Schüler und schulorganisatorische Belange genommen werden. Titel 1 "Erweiterung und Prüfung Bestandsanbindung": Fläche: Nettogesamtfläche: ca. 1.139m² Bruttogesamtfläche: ca. 1.627 m² Geschätzte Kosten für die Baumaßnahme: KG 300 netto 2.625.075,63 € KG 400 netto 1.750.050,42 € KG 500 netto 193.949,58 € KG 410 inkl. KG 550 netto: 218.756,30€ KG 420 inkl. KG 550 netto: 315.009,08€ KG 430 inkl. KG 550 netto: 393.761,34€ KG 440 inkl. KG 550 netto: 455.013,11€ KG 450 inkl. KG 550 netto: 210.006,05€ KG 460 inkl. KG 550 netto: 87.502,52€ KG 480 inkl. KG 550 netto: 70.002,02€ Titel 2: "Umbau im Bestand" Fläche: Nettogesamtfläche: ca. 360 m² (grün markierte Räume in den Plänen) Geschätzte Kosten für die Baumaßnahme: KG 300 netto 78.151,26 € KG 400 netto 52.100,84 € KG 410 inkl. KG 550 netto: 9.899,16 € KG 420 inkl. KG 550 netto: 9.899,16 € KG 430 inkl. KG 550 netto: 6.252,10€ KG 440 inkl. KG 550 netto: 15.109,24€ KG 450 inkl. KG 550 netto: 10.941,18€ Die Zuschlagsentscheidung erfolgt anhand der Präsentationsunterlagen und des Honorarangebotes gem. der in der Wertungsmatrix benannten Zuschlagskriterien. Die Abrechnung erfolgt über die einzelnen Titel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung und der für die Ausführung verantwortlichen Personen bzw. deren Vertreter b) Berufs- oder Handelsregisterauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister d) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung und Ausschluss wegen falscher Erklärungen e) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die Nachweise und Erklärungen a) bis e) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein. f) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer

vorzulegen. g) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Nachweis einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, Deckungssummen: Personenschäden mind. 5 Mio. €, Sach- u.

Vermögensschäden: mind. 3 Mio. €, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr b)

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen

ausgeführten Leistungen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Geforderte Qualifikationsnachweise des

vorgesehenen Projektteams: - Studienabschluss im Bereich Architektur/ Bauingenieurwesen -

Diplom oder Masterabschluss - Nachweis Eintragung bei einer Architektenkammer oder

vergleichbarer Nachweis - Nachweis Bauvorlagenberechtigung - Studienabschluss im Bereich

Statik/Konstruktion oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder

vergleichbarer Nachweis -Diplom- oder Masterabschluss - Studienabschluss im Bereich

Bauphysik oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder vergleichbarer

Nachweis-Diplom- oder Masterabschluss - Studienabschluss aus dem Bereich der u.g.

Anlagengruppen oder Nachweis über die Eintragung bei einer Ingenieurkammer oder

vergleichbarer Nachweis: Diplom- oder Masterabschluss: - KG 410, 420, 430, 480 - KG 440,

450 - KG 460 - Zertifikat im Bereich Brandschutz / Nachweisberechtigter im Bereich

Brandschutz - Studienabschluss im Bereich Freianlagenplanung oder Nachweis Eintragung

bei einer Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis Je 2 Referenzen für

Generalplaner-Leistungen, folgende Teilbereiche: 1 - Generalplanungsleistungen Gebäude im

Bereich Hochbau/Sonderbau - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung

des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) -

Baukosten der KG 300 (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten der KG 400 -

Baukosten der KG 400 (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten der KG 400 - BGF

(m²) des betreffenden Gebäudes (-teils) 2 - Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung

im Bereich Hochbau/Sonderbau - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft -

Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung

für die Leistungsphase 1-6 - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Baukosten

der KG 300 (netto) - Projektgröße (BGF m²) des betreffenden Gebäudes (-teils) 3 -

"Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung für je eine der genannten

Anlagengruppen im Bereich Hochbau (für die KG 410, 420, 430, für KG 480, für KG 440 und

450 und für KG 460)" - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des

Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten

der genannten Anlagengruppe (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten aus einer der

genannten Anlagengruppen - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt -

Projektgröße (BGF m²) des betreffenden Gebäudes (-teils) 4 - "Fachplanungsleistungen der Bauphysik für je einen der genannten Bereiche im Hochbau/Sonderbau: Wärmeschutz, Energetische Berechnung, Bauakustik (Schallschutz), Raumakustik " - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten des genannten Leistungsbildes (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten des genannten Leistungsbildes - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m²) des betreffenden Gebäudes (-teils) 5 - "Fachplanungsleistungen für Brandschutz, Erstellung u. Überwachung Brandschutzkonzept im Hochbau/Sonderbau" - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung (ohne LP 9) - Baukosten des genannten Leistungsbildes (netto) - Erklärung zur Einhaltung der Baukosten des genannten Leistungsbildes - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Projektgröße (BGF m²) des betreffenden Gebäudes (-teils) 6 - Fachplanungsleistungen der Freianlagenplanung - Bezeichnung des Projektes - Liegenschaft - Kurzbeschreibung des Projektes - Benennung des Auftraggebers - Zeitraum der Umsetzung für die Leistungsphase 1-9 - Erklärung zur Einhaltung der Bauzeit für das Projekt - Baukosten der KG 500 (netto) - Projektgröße (m²) des betreffenden Areals

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebcc45eff-121059780338aa94](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18ebcc45eff-121059780338aa94)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/05/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Wetteraukreis Europaplatz 61169 Friedberg Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Sie sind bis zum 12.08.2024 an Ihr Angebot gebunden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wetteraukreis

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56
Postanschrift: Europaplatz
Stadt: Friedberg
Postleitzahl: 61169
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de
Telefon: +49 6031-831536
Fax: +49 6031-83921530
Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611-327648534

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

92bee2f0-9234-4c75-8d69-586d04920368-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Mit Version 2 wurden die Angebotsvordrucke überarbeitet und zusätzlich beschreibbar eingefügt (s. alle Anlagen 3, als Excel und pdf.).

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: be80b97a-4aa5-4c1b-8676-f9d361190301 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/04/2024 12:26:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 248844-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/04/2024